

Spielbank Wiesbaden informiert: Round per Round bis morgens um drei

Der Montag ist in Wiesbaden traditionell die Nacht der Pros. Am gestrigen Montag, dem 02. August, war mal wieder das beliebte „Round per Round“ angesagt. Dabei wird Runde um Runde zwischen den beiden Hold'em-Varianten Texas und Omaha gewechselt. Mit 100 € Buy-In kauften sich die Spieler in das Rebuy-Turnier ein. Wer wollte, konnte in der ersten Stunde bis zu dreimal nachkaufen. Dafür gab's insgesamt 10.000 Turnierchips.

Die Anfangsphase des Turniers war dieses Mal besonders während der Omaha Runden von extremer Action geprägt. Viele Spieler gingen bereits preflop All-In und ließen den einen oder anderen Sidepot in die Höhe schnellen. Der weitere Turnierverlauf aber verlief dann doch eher wieder ruhiger. Jeder Move wurde bedacht, denn neben dem Preisgeldpool von knapp 14.000,- € ging es wie jeden Montag auch um die begehrten Punkte für die Over-All-Wertung, die zum Ende eines Quartals ausgeschüttet wird.

Um 0:30 Uhr dann erreichten die besten zehn Spieler des Tages den Final-Table. Nach nervenzerreißenden und taktischen geprägten Spielen einigten sich Alois Seufert, Mr. X und Michael König um 3:15 Uhr auf einen Deal nach Chipcount. Alois Seufert freute sich ganz besonders über seinen ersten Platz, da er den Final-Table nur mit Ach und Krach und einem mikroskopischen Stack erreicht hatte. Das Cashgame an vier vollbesetzten Tischen ging noch bis kurz vor Spielschluss.

Am heutigen Dienstag sind wieder die Rookies mit einem 75er-Turnier dran. Wegen der enormen Nachfrage nach 100er-Turnieren wird dies aber der letzte 75er-Dienstag sein, ab dem nächsten

Dienstag werden dann alle Dienstagsturniere auf 100 € Buy-In angehoben, wie mit großem Erfolg bereits die Mittwochsturniere.

Die Gewinner:

| | |
|------------------------|----------------|
| 1. Alois Seufert (D) | 3.300,- (Deal) |
| 2. Mr. X (D) | 3.000,- (Deal) |
| 3. Michael König (D) | 2.580,- (Deal) |
| 4. Reiner Abstein (D) | 1.250,- |
| 5. NN | 970,- |
| 6. NN | 830,- |
| 7. NN | 700,- |
| 8. NN | 550,- |
| 9. Falko Hütter (D) | 410,- |
| 10. Tarik Aynihan (TR) | 280,- |



Michael König (3), Alois Seufert (1) und Mr. X (2)

In der Poker-Hochburg Wiesbaden wird natürlich nicht nur im klassischen Spiel begeistert gepokert, sondern **auch im Automatenspiel**: An den beiden PokerPro-Tischen im Automatenspiel lief die Cash-Action bis kurz vor 4:00 Uhr morgens.

Turniere im klassischen Spiel: Im Wiesbadener Casino findet im klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60

Teilnehmern statt:

| Tag | Buy-In |
|------------|-----------------|
| Sonntag | 75,- |
| Montag | 200,- bis 500,- |
| Dienstag | 75,- |
| Mittwoch | 100,- |
| Donnerstag | 75,- |

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame: Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht“, so auch gestern: An vier voll besetzten Tischen mit Blinds 5/10 (250) und 10/10 (500) wurde bis ca. 3.30 Uhr in der Früh begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, zwei bis drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch zwei PokerPro-Tische im Automatenpiel mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** der beiden PokerPro-Tische steht bei **11.047,85 Euro**.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Die Pokernacht in Zahlen:

100er Round per Round, Rebuy

53 Turnierteilnehmer

6 Turniertische

14.300,- Preisgeldpool

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 5/10 (250) und 10/10 (500)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenspiel (Blinds 1/2 und 2/4)

Turnierleiterin: Jennifer Thies

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“